



## **Beschlussvorlage**

### **Bearbeiter**

SPD-Fraktion Büchen  
vert.d.Thomas Gladbach  
Fraktionsvorsitzender

### **Beratungsreihenfolge:**

Gemeindevertretung 19.2.19

### **Beratung:**

#### **Aufforderung an den Kreis zwecks Senkung der Kreisumlage**

Aufgrund der anhaltend guten finanziellen Lage des Kreises Herzogtum Lauenburg, erwarten die Städte und Gemeinden unter Berücksichtigung der Bedarfe des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Ausgleichsfunktion, eine Senkung der Kreisumlage ab 2019 um 2 %-Punkte und zusätzlich 4,5 Millionen für ein Kita-Investitions-Sofortprogramm.

Vorausgegangen waren zwei Treffen am „Runden Tisch“ zwischen der Kreispolitik und der Kreisverwaltung einerseits und den Vertretern der Gemeinden andererseits. „Die Kreisumlage ist nach dem Finanzausgleichsgesetz Schleswig-Holstein ein nachrangiges Finanzierungsinstrument, das die finanzielle Leistungsfähigkeit des kreisangehörigen Raums berücksichtigen muss.“ Nachdem die Städte und Gemeinden den Kreis im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in der Vergangenheit aktiv unterstützt haben, wird jetzt die Solidarität des Kreises benötigt. Die Städte und Gemeinden benötigen ihre Einnahmen, um wichtige Infrastrukturaufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge wahrnehmen zu können.

Die Haushaltssituation des Kreises Herzogtum Lauenburg hat sich in den zurückliegenden Jahren erheblich verbessert und versetzt den Kreis zunehmend in die Lage, jährliche Überschüsse von mehr als zehn Millionen Euro zu erwirtschaften (s. Jahresergebnis 2017 mit 18,3 Millionen Euro Überschuss).

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen fordert den Kreis Herzogtum Lauenburg auf, der Forderung der Vertreter des kreisangehörigen Raumes an den „Runden Tisch“ zur Kreisumlage nachzukommen und die Kreisumlage rückwirkend zum 1. Januar 2019 um 2 Prozentpunkte zu senken, sowie einen Betrag von 4,5 Millionen Euro in ein Kita – Sofortprogramm für Investitionskostenzuschüsse zu geben.